

Schulinternes Curriculum Französisch Sek. II

Einführungsphase Französisch als neueinsetzende Fremdsprache

Einführungsphase (EPh) Gkn (Lehrwerk: Cours intensif 1 Klett)

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: «Voilà mes amis et moi»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freundschaftsbeziehungen angeben • Vorlieben, Interessen, Aktivitäten <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie, Freunde • Freizeit <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: «Au collège et vivre dans le quartier»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schul- und Privatleben • das Leben in Paris und im quartier • Uhrzeiten <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule • Wohnungssuche <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> - nach entsprechender Vorbereitung

<p>nutzen</p> <ul style="list-style-type: none">- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p>	<p>in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren</p> <ul style="list-style-type: none">- sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen- wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen <ul style="list-style-type: none">• <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none">- einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren- unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden <ul style="list-style-type: none">• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <p>einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen</p> <ul style="list-style-type: none">- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden (bis Lektion 4)</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «Une visite à Paris»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wegbeschreibung
- Personenbeschreibung

KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone

- Tour de ville

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Leseverstehen*
 - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen
 - Personen, Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen
- *Schreiben*
 - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Les activités des jeunes et les vêtements des jeunes»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefühle ausdrücken
- Einkaufen, Mode

KLP-Bezug: Être jeune adulte

- Schule, Freizeit
- Farben und Kleidung

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen
 - von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

<p>nutzen</p> <ul style="list-style-type: none">- ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>
<p style="text-align: center;">Summe Einführungsphase: ca. 110 Stunden</p> <p style="text-align: center;">(Betriebspraktikum EF im 2. Halbjahr)</p>	

Schulinternes Curriculum Französisch Sek. II

Qualifikationsphase Französisch als neueinsetzende Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q1) GK_n

(unterstützendes Lehrwerk: Cours intensif 1/2 Klett)

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Emotions – ma famille, mes amis, l’amour et moi»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• familiäre Beziehungen, Freundschaften, Liebesbeziehungen• emotionale Konflikte, Versuchungen im Alltag <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none">• Lebenswirklichkeiten, -entwürfe und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</i>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen- einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen)	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Que faire après l’école?»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nebenjobs und Berufswünsche• Bewerbungen• Ausbildung und Beruf <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none">• Schul-, Studien- und Berufswahl <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>- sich nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen• <i>Schreiben</i>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und

<p>auswählen</p> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen - sich nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen - die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p>	<p>dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich und schriftlich übertragen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «Paris – ville de rêve?»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- (touristische) Attraktionen der Hauptstadt
- Alltag in Paris
- politisches Leben in Frankreich

KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone

- ausgewählte Bereiche des politischen Lebens

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Hörverstehen und Hör-Sehverstehen*
- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- wesentliche Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen
- *Sprachmittlung*
- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Etre beur / beurette en France»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kolonialgeschichte Frankreichs
- Immigration und Integration, kulturelle Identität
- Leben in der banlieue

KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles

- Koloniale Vergangenheit
- Immigration und Integration
- culture banlieue

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:
FKK

- *Hörverstehen und Hör-Sehverstehen*
- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hör-Sehverstehen) auswählen
- *Leseverstehen*
- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

<p>mündlich und schriftlich übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der Vermittlung von Informationen auf einfache Nachfragen eingehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schreiben</i> - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
<p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden • grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, 	<p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden • grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei

<p>Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</p> <ul style="list-style-type: none">• unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>Zeitbedarf: ca. 25 Stunden</p>	<p>geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern</p> <ul style="list-style-type: none">• unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen <p>Zeitbedarf: ca. 40 Stunden</p>
<p style="text-align: center;">Summe Qualifikationsphase 1: ca. 120 Stunden</p>	

Schulinternes Curriculum Französisch Sek. II

Qualifikationsphase Französisch als neueinsetzende Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q2) GK n

(unterstützendes Lehrwerk: Cours intensif 2/3 Klett)

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «La Provence – en route vers le soleil?»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Provence in der Literatur• die Region PACA mit ihren Vorzügen und Schwächen• Zentralismus ó Regionalismus <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none">• Regionale Diversität <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Leseverstehen</i> – <p>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <p>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Les relations franco-allemandes – hier et aujourd’hui»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• deutsch-französische Geschichte und Gegenwart• Frankreich und Deutschland in Europa <p>KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch-französische Beziehungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Leseverstehen</i> <p>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Sprachmittlung</i> <p>- Is Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten</p>
---	--

<p>grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden • grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern • unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen 	<p>Kommunikationssituationen relevante Aussagen in die jeweilige Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich und schriftlich übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der
--	---

<p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>Textanalyse / -interpretation mündlich und schriftlich anwenden</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern• unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen• das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen <p>Zeitbedarf: ca. 30 Stunden</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «S’amuser ou s’engager?»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wohltätige Organisationen in Frankreich
- soziales und politisches Engagement in Vergangenheit und Gegenwart, in der Literatur und im realen Leben

KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone

- soziales und politisches Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK

- *Leseverstehen*
- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte

sowie wesentliche Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen

- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen

- *Schreiben*
- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- die Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

- *Verfügen über sprachliche Mittel*
- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten auch die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden

TMK

- Texte modernen Sprachstands vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / -

interpretation mündlich und schriftlich anwenden

- grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie gängige gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern
- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden

Summe Qualifikationsphase 2: ca. 80 Stunden